

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
Phil-MA 2	<b>Praktische Philosophie</b>	Prof. Dr. Thomas Rentsch
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Disziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Moralphilosophie, Politische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie, Angewandte Ethik, Ethik in den Weltreligionen. Die aktuelle Relevanz philosophischer Fragen in den Bereichen des Rechts, der Politik, der Medizin- und Bioethik ist ebenfalls Inhalt dieses Moduls. Lern- und Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden eine komplexe Fragestellung im Bereich der Praktischen Philosophie selbständig erfassen, die dazugehörige Diskussionslage überblicken und sich mit einer eigenen Position begründet darin positionieren können. Sie erkennen argumentative Lücken und sind in der Lage, mit diesen eigenständig und problemlösend umzugehen. Sie können selbst ausgebildete Standpunkte an Problemen oder Texten diskutieren und dies in wissenschaftlicher Weise vortragen sowie schriftlich gemäß den üblichen Standards einer Publikation darlegen.</p>	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS in Form von mindestens einem Hauptseminar oder Oberseminar im Umfang von jeweils 2 SWS und gegebenenfalls einer betreuten Lesegruppe im Umfang von 2 SWS nach Wahl der Studierenden aus dem aktuell bekanntgegebenen Lehrveranstaltungsangebot.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Kenntnis der wichtigsten Autoren und Werke der Philosophiegeschichte und grundlegende Fertigkeiten des philosophischen Argumentierens sowie des Verfassens wissenschaftlicher Texte im Rahmen eines Bachelor-Studiums (oder in eines gleichwertigen Studiums). Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren und diesen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen. Vorbereitend können Einführungen in die Praktische Philosophie zu Rate gezogen werden; wünschenswert ist das aktive Wahrnehmen aktueller Ethikdebatten in der Tagespresse.</p>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Philosophie.</p>	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einem Essay als unbenoteter Prüfungsleistung im Umfang von 60 Stunden</li> <li>und</li> <li>– einer Seminararbeit oder einer anderen entsprechenden schriftlichen Arbeit in Form eines Exposés oder einer Rezension im Umfang von jeweils 180 Stunden und einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer. Die Gegenstände der Prüfungen müssen aus zwei der drei folgenden Bereiche gewählt werden: a) „Ethik“/„Moralphilosophie“ und/oder b) „Rechts- und Sozialphilosophie“/„Politische Philosophie“ und/oder c) „Angewandte Ethik“.</li> </ul>
<b>Credits und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wenn die unbenotete Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, ergibt sich die Modulnote zu 5 % aus der nicht bestandenen unbenoteten Prüfungsleistung; in den verbleibenden Anteil geht das arithmetische Mittel der weiteren Prüfungsleistungen ein.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</p> <p>Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen,</li> <li>- 60 Stunden auf Vor- und Nacharbeit und</li> <li>- 330 Stunden auf die Prüfungsleistungen und –vorbereitungen.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>